Der Weg.....

Von epicbrofist

Kapitel 5: Treffen

Naruto versteckte sich hinterm Thron, seine Tanten und Großmutter begrüßten auf traurigste und liebevollste Weise Grad eine Person, es war seine Mutter.
Ihn packte die Furcht und Zweifel (Was ist wenn sie ihn nicht sehen wollte, oder ihn nicht mochte) diese Gedanken bekommt eben ein 7 Jähriger Junge, der seine Mutter zum ersten Mal sehen sollte.
„W..Wo ist er? Wo ist mein Sohn?“
Kushina konnte und wollte nicht mehr auf ihren Sohn warten, Anko wurde es langsam zu bunt, sie ging hinter den Thron und zog Naruto am Arm raus.
Der Junge schaute verlegen und eingeschüchtert zu Boden, zu groß war die Angst ihn ihm.
Aber noch bevor er realisieren konnte was ist, rannte Kushina auf ihn zu sprang über die Treppen und zog ihn zu einer Umarmung.
Sie krallte sich fest an ihn, sie wollte ihn nicht mehr hergeben, keiner sollte sie je wieder trennen.
„M..magst du m..mich?“
Die sonst so starke und Fröhliche stimme Naruto´s klang schüchtern, Kushina verstärkte die Umarmung.
„Nein…Ich liebe dich“
Das war für den Jungen zu viel er fing an zu weinen und Krallte sich an seine Mutter, die übrigen Verwandten im Raum waren von diesem Anblick gerührt und auch sie bekamen tränen.
So vergingen die Minuten als sich die Beiden endlich voneinander lösten, Kushina lächelte Naruto an, er krallte sich mit einer Hand an ihren Beinen, er wollte nicht loslassen.
„Mama ich will dir alles zeigen, ich bin stark geworden damit ich dich und meine Tanten beschützen kann.“
Kushina wuschelte durch seine Haare.
„Ich weiß du bist ein Guter Junge, obwohl du so viel schreckliches erlebt hasst bist du der Rache nicht verfallen ich bin stolz auf dich mein Sohn.“
Kushina konnte sich einfach an ihm nicht satt sehen.
„Hmm Kushina Schwester wer ist diese Frau?“
Konan stellte endlich die Frage auf der jeder gehofft hatte, dabei zeigte sie auf eine Frau mit langen Blauschwarzen Haaren, sie hatte lavendel farbige Augen.
„Das ist Hana Hyuuga, auch sie wurde von Danzo gefangen genommen, Naruto sie hat 2 Töchter die fast das gleiche wie du erleben, man hat ihnen ihre Mutter genommen.“
Naruto der sich immer noch am Kleid seiner Mutter fest krallte, blickte jetzt wütend in

die Gegend.
„Mama ich werde Danzo für das was er dir angetan hat töten."
Kushina kniete sich vor ihm und lächelte ihn entgegen.
„Nein Naruto was er UNS angetan haben, sie wird hier bleiben bis mein Sohn alles geregelt hat."
Dabei drehte sie sich mit Naruto um und gingen aus einer Seiten Tür Richtung Trainigs gelände, dicht gefolgt von Anko sie war froh sie hatte endlich eine Familie.
Als die 3 am Platz ankamen fielen Kushina fast die Augen raus ja sie wusste das ihr kleiner Sohn stark war aber das war übertrieben, den auf dem Großen Platz waren 10.000 Narutos alles Kage bunshin sie trainierten unterschiedliche Sachen.
„N.Naruto du bist ja UNGLAUBLICH, ich bin STOLZ auf dich auch dein Vater wäre stolz."
Naruto war überglücklich das von seiner Mutter zu hören.
„Aber weißt du es gibt noch etwas was ich dir beibringen könnte."
Dabei lächelte sie ihn an, Naruto wurde langsam neugierig.
„Was denn? Was den sag es mich echt jetzt."
Kushina konnte ihr Lachen nicht verkneifen.
„Echt jetzt hm? Du bist wirklich mein Sohn, aber ich werde dir die Schwertkunst beibringen und den Umgang mit den Fuin."
„Cool echt jetzt"
(Er hatte nach Schwertkunst nicht mehr zugehört)
„Anko ich möchte das du und Naruto morgen mit mir einkaufen geht, ich brauch neue Sachen und ich will euch auch was holen."
Dabei grinste sie Anko an, die wiederum umarmte sie (Frauen wissen einfach was Frauen wollen)
So verging der Tag und es war Nacht, Kushina schlief in ihrem Bett als sie ein leises „Mama" hörte, sie machte ihre Augen auf und sah Naruto neben sich stehen.
„D..darf ich b..bei dir schlafen, natürlich wenn du nicht wil…"
Weiter kam er nicht den sie Zog ihn zu sich ins Bett und nahm ihn in den armen, so schliefen sie auch zusammen ein, nicht ohne das Kushina zu ihm ins Ohr flüsterte „Wir können so oft wie du willst zusammen im selben Bett schlafen."
Den in Wahrheit wollte sie auch zu Naruto um bei ihm zu schlafen, aber sie wusste nicht wie er reagieren würde.

In Konoha

Danzo stand Grad am Fenster seines Büros, als ein Root-Anbu neben ihm auftauchte und ihm was ins Ohr Flüsterte.
„Danzo-sama das Gefängnis ist heute abgebrannt, wir haben untersuchen durchgeführt, danach war es ein Unfall, jeder ist tot keiner hat überlebt."
Danzo nickte nur was interessierte ihn bitte das Gefängnis da waren nur unbrauchbare Objekte drin.